

Preussischer Landtag Abgeordnetenhaus.

(Originalbericht des General-Anzeiger.)

W. Berlin, 20. November.

11. Utr. Am Ministerfisch: Dr. Miquel. Die erste Beratung des Einkommensteuer betr. die Einkommensteuer wird fortgesetzt.

Herr Richter-Hagen (frei): Gemüß technische Vorschläge der neueren Steuerologen sind gefahren so sehr hervorgehoben worden, daß ich darauf nicht weiter einzugehen brauche. ... Herr Richter-Hagen (frei): Gemüß technische Vorschläge der neueren Steuerologen sind gefahren so sehr hervorgehoben worden, daß ich darauf nicht weiter einzugehen brauche. ...

Wir dem eigentlich anfangen, zu reformieren? Herr Richter sagt zu Allem nein, wir können machen und anfangen, was wir wollen. ... Herr Richter (frei): Gemüß technische Vorschläge der neueren Steuerologen sind gefahren so sehr hervorgehoben worden, daß ich darauf nicht weiter einzugehen brauche. ...

Glennore Franz hier ein Raubmord verurteilt worden. Der Thäter ist Rechts, wahrscheinlich durch das schon vorher aufgeführte Fenster des Erdgeschosses eingestiegen, hat in dem Schlafzimmer die Nachtlampe angezündet, den Verurteilten, der Frau ein Tuch in den Mund zu stecken und sich von ihr bedient. ...

21. November. (Einkaufsgüterverbrecher.) Der beschuldigte Verurteilte Franz ist aus dem Bundeshaus in Diez entlassen und wird sich in hiesiger Gegend herum. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

21. November. (Mord.) Ein in der vorletzten Nacht verurteilter Mord verurteilter Mord die ganze Vernehmung in der Anklage. ...

Patentschau.

Mittelschiff das Patentbureau von Otto Wolff in Dresden. Ein Versuch zur Verhinderung von Diebstahl aus Holzfenster wurde Herrn Carl Votiel in Hansen unter Nr. 58383 patentiert. ...

Aus Nah und Fern.

Berlin, 20. November. (Schaubühnen-Rache.) Braunschweig. Ein Mann mit vier Kindern, dem aber getrennt von ihrem arbeitsfähigen, verheirateten Ehemann, eine Frau Wilde, eine ordentliche fleißige Person, die sich mit ihrer Hände Arbeit reichlich durch Leben liebt. ...

Berlin, 23. November. (Einkaufsgüterverbrecher.) Heute Vormittag erfolgte die Einweisung der für Berlin auf dem Reichsgericht über Gemeindefürsorge vom Verein für die Erhaltung ...

23. November. (Der flüchtige Gefangenenerbeiter.) Heute Vormittag erfolgte die Einweisung der für Berlin auf dem Reichsgericht über Gemeindefürsorge vom Verein für die Erhaltung ...

23. November. (Der flüchtige Gefangenenerbeiter.) Heute Vormittag erfolgte die Einweisung der für Berlin auf dem Reichsgericht über Gemeindefürsorge vom Verein für die Erhaltung ...

23. November. (Der flüchtige Gefangenenerbeiter.) Heute Vormittag erfolgte die Einweisung der für Berlin auf dem Reichsgericht über Gemeindefürsorge vom Verein für die Erhaltung ...

23. November. (Der flüchtige Gefangenenerbeiter.) Heute Vormittag erfolgte die Einweisung der für Berlin auf dem Reichsgericht über Gemeindefürsorge vom Verein für die Erhaltung ...

23. November. (Der flüchtige Gefangenenerbeiter.) Heute Vormittag erfolgte die Einweisung der für Berlin auf dem Reichsgericht über Gemeindefürsorge vom Verein für die Erhaltung ...

23. November. (Der flüchtige Gefangenenerbeiter.) Heute Vormittag erfolgte die Einweisung der für Berlin auf dem Reichsgericht über Gemeindefürsorge vom Verein für die Erhaltung ...

23. November. (Der flüchtige Gefangenenerbeiter.) Heute Vormittag erfolgte die Einweisung der für Berlin auf dem Reichsgericht über Gemeindefürsorge vom Verein für die Erhaltung ...

Fahrplan vom 1. Oktober 1890.

Table with 2 columns: Station and Arrival/Departure times. Includes stations like Leipzig, Magdeburg, Berlin, and various branch lines.

bedeutet Schluß.





# Stadt-Theater.

Montag den 24. November 1890.

## 72. Vorstellung. — 58. Abonnements-Vorstellung. Farbe rot. Meißner Porzellan.

Pantomimisches Ballet in 1 Akt nebst einem Vorspiel von Jean Colineki. Musik von J. Hellmesberger jun. Regie: Balletmeister Colineki.

Bekanntes des Vorspiels:

Ehrenfried Walter Graf von Tschirnhausen, Naturforscher und Philosph  
 Johann Friedrich Voetger, Adept  
 Der Kamulus  
 Ein Schiffer  
 Die Göttin des Goldes  
 Die Göttin des Ruhmes

Herr Bachmann.  
 Herr Schöne.  
 Herr Hoffmann.  
 Herr Zimmermann.  
 Herr Junge.  
 Herr Dorbach.  
 Frä. Faust.

Soldaten.

Ort der Handlung: Ein Gemach in der Venusallee (Brüßliche Terrasse) in Dresden.

Der König Herr Hüder.  
 Graf Beckling, Kausler Herr Schöne.  
 Ehrenfried Walter Graf Tschirnhausen Herr Hoffmann.  
 Johann Friedrich Voetger Herr Hoffmann.  
 Feldmarschall Graf Fleming Der Schloßhauptmann  
 Der Hofmarschall Kammerherr  
 Der Oberkammerer Kammerjunker  
 Der Hofjägermeister

Lakaien, Hofbeamte und Hofdiener, Offiziere und Gardes.

Ort der Handlung: Ein Saal des Jacobstoffs in Weimar — Zeit: 1707, mehrere Monate nach dem Vorspiel.

Vorkommende Tänze und Aufzüge, arrangirt vom Balletmeister J. Colineki, lebende Bilder, arrangirt vom Maler W. Lucas von Cranach in Weimar.

- 1) **Heft-Tanz**, ausgeführt von Emma Rudolph, sowie den Damen des Corps de Ballet.
- 2) **Aufzug der Masken** (Alceste).
- 3) **Gavotte der Zwieselmeister**, getanzt von 24 Gelehrten der Ballettschule.
- 4) **Lebendes Bild** aus „Die fünf Sinne“: Das Gehör.
- 5) **Tanz der Vaganten und Japaner mit Meißner Musikantinnen** (Alceste), ausgeführt von Adolf Dalwig, Otto Brand, Franz Ebert, begleitet von dem Corps de Ballet.

6) **Lebendes Bilden:**  
 Fr. Rudolph. Wohnblume. Frä. Fruby.  
 Frä. Angelus. Frä. Riebel.  
 Frä. Schmidt. Butterblume. Frä. Baldmann.  
 Frä. Wächter. Veilchen. Frä. Schöne.  
 Frä. Patroß. Frä. Rief.  
 Marguerite. Frä. Kiehwetter. Frä. Schumann.  
 Tulpe. Frä. Gerland.  
 Herbstzeitlose. Frä. Leo.  
 Frä. Weichung.  
 Frä. Baustich.

- 7) **Lebendes Bild:** Schäfer und Schäferin (Frä. Schneider, Herr Gerold).
- 8) **Komische Meißner Figuren**, dargestellt von den Figurenanten.
- 9) **Großer Schluß-Tanz**, ausgeführt von 100 Personen.
- 10) **Lebendes Bild:** Die Göttinnen des Ruhmes und des Goldes huldigen der Germania.

Große Schlußgruppe (Amar als Bettler) Frä. Fruby.   
 Summatische Kostüme sind nach Figuren des Malers Herrn W. Lucas von Cranach in Weimar im Atelier des Stadttheaters unter Leitung der Ober-Garderobiere Frau Margarete Steuer angefertigt. Die Stoffe sind von den Firmen Huth, Lewin, Guiton Freitag und Gierßhird geliefert. Die Requisiten und andern Gegenstände sind hergestellt vom Gadeur Koch und Hofmaler Freyer in Leipzig.

Nach dem Ballet findet eine größere Pause statt.

Hierauf:

## Der Richter von Balamea.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Calderon de la Barca. Deutsch von Wolf Wilbrandt.

Der König Herr Hüder.  
 Don Lope de Figueroa, General Herr Friedrich.  
 Don Alvaro de Alaiide, Hauptmann Herr Almb.  
 Don Wendo Herr Dob.  
 Juan Pedro Crespo, ein Bauer Herr Friedrich.  
 Isabel ) seine Kinder Herr Hoffmann.  
 Ines, seine Nichte Frä. Rinald-Baull.  
 Gerichtsschreiber Frä. Schneider.  
 Sergeant Herr Engelmann.  
 Nebelicho, Soldat Herr Gerold.  
 Göttsen, Marktenberin Herr Schumacher.  
 Alunno, Don Wendo's Diener Frä. Dorbach.  
 Ester ) Soldat Herr Brinkmann.  
 Weiter ) Soldat Herr Margraf.  
 Ein Bauer Herr Schaubert.  
 Herr Greger.

Gefolge des Königs, Soldaten, Bauern, Knechte.

Die Handlung spielt in Balamea, einem Dorf in Citramadura, im 16. Jahrhundert.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Wir haben unser Geschäft von der Poststrasse nach

## Brüderstr. Nr. 6

in die bis vor Kurzem von der hiesigen Spar-u. Vorschuss-Bank innegehabten Geschäftsräume verlegt.

## Frenkel & Poetsch.

## Gerichtlicher Ausverkauf.

Die zur Julius Jonchimschen Concursmasse gehörigen Waarenbestände, bestehend aus

### Herren- u. Knaben-Garderobe

(vorrangweise befinden sich noch darunter ein großer Vorrath edler Lederbofen), werden zu billigen Preisen im Geschäftstotal

Leipzigerstraße 4 fortgesetzt ausverkauft.

Franz Krug, Concursverwalter.

## Deutscher Freundschafts-Bund.

Unter Kränzen findet Dienstag den 25. November Abends von 7 Uhr an in der „Ritter-Wilhelms-Halle“ statt, wozu freundlichst einladet Der Vorstand.

# Erklärung.

Die Sonntags-Nummer der „Saale-Zeitung“ enthält ein Inserat mit folgendem Wortlaut:

## Zur Hopfenblüthe

Zintsgartenstraße 4a, im General-Anzeiger.

### Eröffnung mit schneidiger Damenbedienung.

Als Besitzer des Grundstücks Zintsgartenstr. 4a und des „General-Anzeiger“ erkläre ich hiermit, daß die in obiger Wirthschaft (dem Brauereibesitzer Wengel in Pößnitz gehörend) eingeführte „Damenbedienung“ ohne meine Genehmigung erfolgt ist. Selbstredend hat auch mein Zeitungsunternehmen mit dieser Wirthschaft nichts zu thun und ist der Zufall in obiger Annonce: „im General-Anzeiger“ wohl darauf zurückzuführen, daß ich die Aufnahme der „Eröffnungsanzeige mit Damenbedienung“ in meinem Blatte zurückgewiesen habe. Leider stehen mir keine gesetzlichen Handhaben zur Seite — obwohl ich nichts unversucht ließ — die Einführung dieser „Damenbedienung“ zu verbieten.

## W. Kutschbach.

### Am Markt. A. Fritze, Am Markt.

Papierhandlung.

Inh.: Ernst Burbach.

Niederlage der unübertroffenen Vervielfältigungs-Apparate

## Multiplicator und Cyclostyle.

Die Apparate werden jederzeit im Betrieb vorgeführt. Der Cyclostyle eignet sich besonders für Zeichnung.

## Walhalla-Theater

Direktion: Richard Kubert.  
 Die Antonio-Truppe, Abonnentinnen am dreifachen Red. — Die Negerin With Barbara, Luft-Gymnastikerin. — Little Gloride, Kunstschiffmalerin. — Die Schwärzler Emma und Emil Fisch, Gymnastiker auf dem getragenen Schwingtrapez. — Mr. Jöbs, musikalischer Clonon. — Die Herren Fisch u. Floss, komische Gelangts-Zweittänzer. — Die Capella-Truppe, ungarisch-deutsche Sänger-Gesellschaft.  
 Aufführung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 1/2 Uhr. — Ende 11 Uhr.

## Victoria-Theater.

Montag den 24. November. Sie weiss etwas.

Dienstag den 25. November. Der Stabstrompeter.

Auf. 8 Uhr. Die Direktion.

## Billigste Bezugsquelle

für fein garnirte Hüte, größte Auswahl, der vorgerückten Saison wegen zu und unter Selbstkostenpreis. Woll- und Chenille-Capotten.

Concert- und Gaitten-Gücher, Federn, Bänder, Seidener, Glas etc.

## Corsets

bestehendes künstliches Fabrikat. Täudel-u. seid. Schürzen. Handtücher.

## Ball-Garnituren

regierbare Auswahl. Regenschirme und Felz-Müffen von 1 1/2 Mk. an.

Vielefelder Taschentücher zu Fabrikpreisen. Fein gekleidete Gelenk-u. Kugel-Gelenk-Puppen von 50 Pfg. an (zum An- und Auskleiden).

## Modellhüte

für die Käpfe des Kofenpreises empfiehlt

## A. Moll,

Halle a. S., Leipzigerstraße 11.

Zimmer mehr Freunde finden die alte deutsch geschmiedete Thürhölzer von F. Lutzmann, Dessau. Preisliste gratis und franco.

ca. 450 Stk für nur 3 Mk. franco incl. Kiste und Verpackung Portofreiparis 70 Pf. 1 Sortimentkiste bestes, großes

## Christbaum-Confect

bestes und reellste Waare 3 Rufen für 8 Mark geg. Aufnahm. Ludwig Philippich, Dresden.

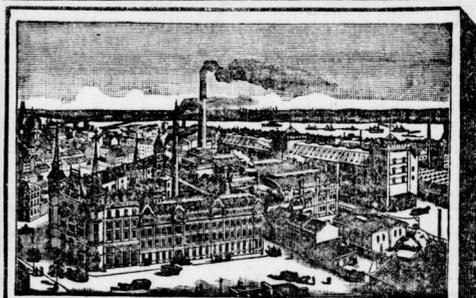
## Pa. Häcksel

von reinem Roggenstroh, p. 50 Kilo 3 Mk. 50 Pfg., frei Haus offerirt

L. Hirsch, Wagnersbergstr. 43.

## Speisenkarten, Weinkarten, Menus etc.

fertigt geschmackvoll. W. Kutschbach's druckerei, Zintsgartenstr. 4a.



## Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik von Gebr. Stollwerck, Köln.

Die vorzüglichsten technischen und maschinellen Einrichtungen, die gewissenhafte Verwendung von nur guten und besten Rohstoffen, und die auf langjähriger Erfahrung beruhende Fabrikationsweise haben Stollwerck's Fabrikate im In- und Auslande eingebürgert. Stollwerck's Chocoladen sind überall in den durch Verkaufsschilder kenntlichen Geschäften käuflich.

## Riesen-

Viele Neuesten eingetroffen, u. a. ein großer Vorrath Terralith und Terracotta. Gelegenheitsverkauf: Steinigt, 6 Keller für 80 Pfg. Wände den Gerätschaften von Halle und Umgebung bekannt, daß das Lager für Weinhandlung bereits ausgefüllt ist. Billigste Bezugsquelle für Private, Handbills und Vereine. Hochachtung

## 10 Pfg.-Bazar.

Geißstraße. 2 Chürme.

## Loeifund's bacterienfreie Nährmittel aus Alpenmilch.

Reine Sterilisirte Alpenmilch ohne Zucker condensirt, für Kranke und Kinder jeden Alters. Büchse 65 Pf.  
 Peptonisirte Kindermilch für Säuglinge, der beste Ersatz der Mutter- und Ammenmilch. Büchse Mk. 1.20.  
 Milch-Zwieback mit peptonisirter Alpenmilch, für entwöhnte Kinder, eine sehr schmackhafte, knochenstärkende Übergangspeise. Büchse Mk. 1.—  
 Durch jede Apotheke zu beziehen, ein Gros von der Gesellschaft Ed. Loeifund & Co. Stuttgart.



**MARIA ZELLER's Magen-tropfen.**  
 Bei Krankheiten des Magens, Verdauungsstörungen, deren Ursachen und Folgen eine vielfach angewandte gelinde Haus-Artzeit von besonderer zuverlässiger und approved großer Wirkung. Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke und Unterschrift reiner Essigsäure.  
 Preis à Flasche 50 Pf., Doppel-Flasche M. 1.00. Apotheker G. H. S. A. D. Y. (Kreuzmühlstr.) Bestandtheile sind angegeben. In Apotheken erhältlich.